

Ausschüsse einheitlich besetzen

Bündnis 90/Die Grünen: Erstes Antragspaket für den neuen Rat

Ir Edewecht. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde Edewecht hat in ihrer konstituierenden Sitzung ihr erstes Antragspaket für die neue Ratsperiode beschlossen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zum Beispiel beantragen, die Ausschüsse nach dem Auszählverfahren nach Hare-Niemeyer zu besetzen. Damit soll die Ausgrenzung der kleinen Fraktionen und Gruppen aus der Fachausschubarbeit verhindert werden.

Der zweite Antrag soll bewirken, daß die Ausschüsse künftig einheitlich mit jeweils neun Ratsmitgliedern besetzt

werden. Dies soll mehr Transparenz und gleiche Arbeitsbedingungen in allen Ausschüssen schaffen. In Verbindung mit dem ersten Antrag würde die Vereinheitlichung der Ausschußgrößen gleichzeitig sicherstellen, daß alle kleinen Fraktionen und Gruppen in sämtlichen Ausschüssen vertreten sind.

Mit einem weiteren Antrag will die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Bildung eines Jugendausschusses erreichen. Dieser Ausschuß soll statt des bisherigen Kindergartenausschusses und des Ausschusses für Frauen, Jugend und Familie für alle Angelegenheiten der Kinder-

und Jugendhilfe zuständig sein. Der Bereich Frauen und Familie soll dem Sozialausschuß zugeordnet werden. Neben den Ratsmitgliedern sollen in diesem Ausschuß jeweils zwei Personen aus dem Kindertagesstättenbereich und dem Bereich der Jugendarbeit mitwirken.

Der zweite Schwerpunkt zielt mit drei Anträgen auf eine verbesserte Einwohnerbeteiligung an der politischen Willensbildung in der Gemeinde ab. So soll mit diesen Anträgen bewirkt werden, daß eine Einwohnerfragestunde einen festen Platz in jeder Ratssitzung bekommt.